



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
108 (1898)**

336 (7.12.1898) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-76553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-76553)

# General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:  
"Journal Mannheim."  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2802.

Abonnement:  
60 Pfg. monatlich.  
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postauf-  
schlag M. 2.90 pro Quartal.

Inserate:  
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 8 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Sächsische Volkzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Benennung:  
für den politischen u. allg. Theil:  
Ernst Otto Gopp.  
für den lokalen u. pro. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Anzeigenheil:  
Karl Meyer.  
Notationsdruck und Verlag bei:  
Dr. F. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Weste Mannheimer Typograph.  
Anstalt.)  
(Das "Mannheimer Journal"  
ist Eigenthum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 336 Zweites Blatt.

Mittwoch, 7. December 1898

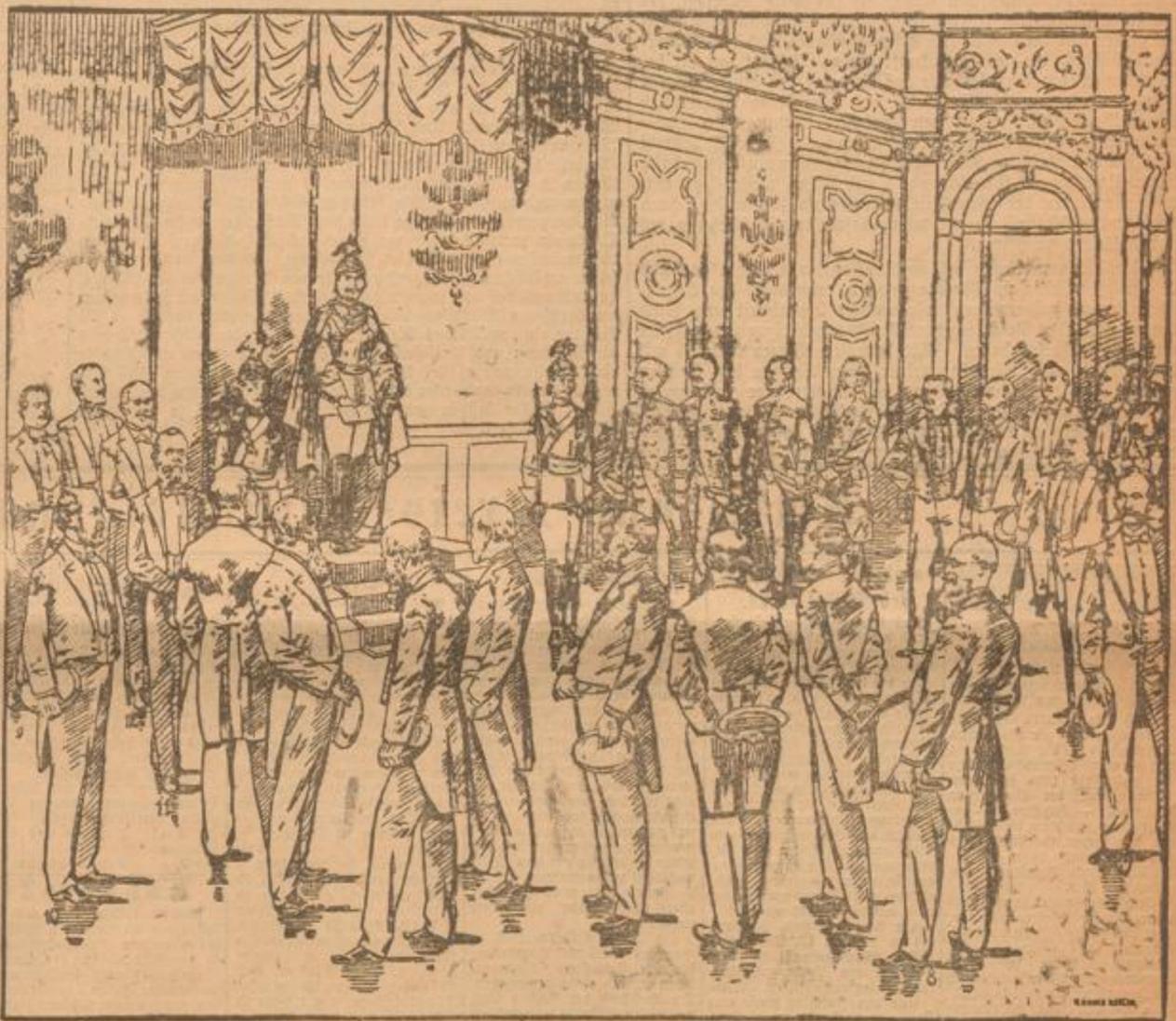
(Telephon-Nr. 218.)

### Eröffnung des Reichstages

im Weißen Saale des Kgl. Schlosses zu Berlin.

Von der feierlichen Eröffnung des Reichstages hat der Stilfänger Künstler den Augenblick festgehalten, wo der Kaiser die Thronrede von den Händen des Reichskanzlers entgegengenommen hat und im Begriffe steht, sie zu verlesen. Links vom Thron, zu dessen beiden Seiten Gardes du Corps mit gezogenem Pallast als Ehrenposten aufgestellt sind, hat der Reichskanzler Fürst Hohenlohe seinen Platz, neben ihm steht der Staatssekretär des Auswärtigen, von Bülow, neben diesem der Vize-Präsident des Staatsministeriums, Dr. von Miquel, und daneben als Sprecher Graf Posadowsky, der Staatssekretär des Innern. Von den Abgeordneten, die sich bei der Feier im Kreise um den Thron geschart haben, ist natürlich nur der kleinste Theil mit auf das Bild aufgenommen, das ja gewissermaßen nur einen Ausschnitt darstellt. Wir führen nachstehend die Reichstagsabgeordneten auf, die im Gesichtsfelde des Künstlers gestanden haben:

1. Bassermann (Natl.), nicht weit vom Grafen Posadowsky, der fünfte nach dem Garde du Corps,
2. Graf Kanitz (Konf.),
3. Kilmardt (Natl.),
4. Richter (Freis. Verein.),
5. Frh. von Stumm (Reichsp.),
6. Prinz Schönaich-Carolath (Wlib. Lib.),
7. Graf v. d. Decken (Weise),
8. Lieber (Centr.),
9. Arendt (Reichsp.),
10. v. Leveyow (Konf.),
11. Liebermann v. Sonnenberg (Ref. Partei),
12. Graf v. Ballestrem (Centr.)



### Die Thronrede,

wie wir gestern Mittag bereits in einem Extrablatt mittheilten, lautet wie folgt:

Gerehrte Herren!

Bei dem Beginn einer neuen Legislaturperiode habe ich Sie zu mir entboten, um Sie als die gewählten Vertreter des deutschen Volkes namens der verbündeten Regierungen willkommen zu heißen; möchte es Ihrer selbstlosen Thätigkeit gelingen, die zahlreichen und wichtigen gesetzgeberischen Aufgaben, welche Ihrer harten, einem der Wohlfahrt des Vaterlandes dienlichen Abschluss entgegenzuführen! Der weitere Ausbau der sozialen Gesetzgebung liegt den verbündeten Regierungen nach wie vor am Herzen. Auf diesem Gebiete wird Ihnen wiederum ein Befehlsmotiv zugehen, der den Mängeln der Invaliditäts- und Altersversicherung in wesentlichen Beziehungen abzuhelfen sucht.

Durch eine Novelle zur Gewerbeordnung soll der den gewerblichen Arbeitern bereits gewährte Schutz vor Gefahren, für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit auf die Gehilfen und Lehrlinge im Handelsgewerbe ausgedehnt und gleichzeitig Mißständen geendet werden, welche sich namentlich in der Konfektionsindustrie gezeigt haben. Eine besondere Vorlage schlägt Ihnen vor, die Zulassung von Beauftragten zur Vertretung der Parteien im parlamentarischen Verfahren gesetzlich zu regeln.

Der Terrorismus, durch den Arbeitswillige an der Fortsetzung oder Annahme von Arbeit gehindert werden, hat einen gemeinschaftlichen Umfang angenommen.

Das den Arbeitern gewährte Koalitionsrecht, welches unangefastet bleiben soll, darf nicht dazu mißbraucht werden, das höhere Recht, zu arbeiten und von der Arbeit zu leben, durch Einschüchterung oder Drohung zu vergewaltigen. Hier die persönliche Freiheit und Selbstbestimmung nachdrücklich zu schützen, ist nach meiner und meiner hohen Verbündeten Ueberzeugung die unabwiesbare Pflicht der Staatsgewalt. Hierzu rufen aber die bestehenden Strafvorschriften nicht aus; sie bedürfen deshalb der Erweiterung. Diesem Zwecke entspricht ein Gesetzesentwurf zum Schutze des gewerblichen Arbeitsverhältnisses,

welchem Sie, wie ich zuversichtlich erwarte, Ihre Zustimmung nicht versagen werden.

Nach Vorschrift des Bankgesetzes ist bis zum Ablaufe des nächsten Jahres zu beschließen, ob das Privilegium der Reichsbank von Neuem verlängert werden soll; Sie dürfen entsprechenden Vorschlägen entgegensehen, welche gleichzeitig bestimmt sind, dem Reichsbank-Institute die Erfüllung seiner finanzpolitischen Aufgaben zu erleichtern, ohne die erprobten Grundlagen unserer Bankgesetzgebung zu verlassen. Um den Verkehr zum menschlichen Genuße bestimmten Fleische, sei es in- oder ausländischer Herkunft, mit sich bringt, wird von den verbündeten Regierungen die allgemeine Einführung der Schlachtvieh- und Fleischschau erwogen. Ein diesen Gegenstand regelnder Gesetzesentwurf wird Sie, wie ich hoffe, noch in dieser Tagung beschäftigen.

Der in der vorigen Legislaturperiode nicht verabschiedete Gesetzesentwurf über einige Änderungen auf dem Gebiete des Post- und Telegraphenwesens und der grundsätzlichen Rechte der Post wird in umgearbeiteter und erweiterter Fassung von neuem Ihrer Beschlußfassung unterliegen. Aus Billigkeitsrücksichten ist darin eine Entschädigung der durch die Erweiterung des Postzwanges unmittelbar Geschädigten vorgesehen; hinzugekommen ist die Neuordnung des Post-Zeitungsstarifes. Um den breiten Schichten der Mittelklassen, die kein Girokonto bei der Reichsbank halten können, einen billigen und bequemen Weg für die Ausgleichung kleinerer Zahlungen zu schaffen, wird beabsichtigt, ein Ueber- und Ausgleichsverfahren durch Vermittelung der Postanstalten einzurichten. Den Bedürfnissen des mächtig fortschreitenden Fernsprechwesens soll eine Gesetzesvorlage dienen, die der Telegraphenverwaltung die Benutzung der öffentlichen Wege mehr als bisher sichert.

Die Einnahmen des Reichs haben auch im verfloßenen Rechnungsjahr und bis zur Gegenwart eine stetig steigende Entwicklung gezeigt. Der Reichshaushaltsplan steht neben dem Aufwande für die Aenderungen der Heeresorganisation reichliche Mittel vor für weitere Verbesserungen der Lage zahlreicher Klassen von unteren und mittleren Beamten sowie für die Förderung allgemeiner wirtschaftlicher Interessen, insbesondere in den

Kolonien. Wenn in Folge dessen zur Herstellung des Gleichgewichts in höherem Maße als in den letzten Jahren auf eine Anleihe zurückgegriffen werden muß, so ist doch bei der ungewöhnlichen Höhe der einmaligen Ausgaben zu erwarten, daß solche in auch nur annähernd so hohen Beträgen nicht wiederkehren werden, und daß mithin die Nothwendigkeit einer härteren Ausspannung des Kredits nur vorübergehend sein wird.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Ablauf des zur Zeit für die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres gültigen Gesetzes werden Ihnen zwei Gesetzesvorlagen zugehen, welche den Zweck verfolgen, wesentliche Lücken unseres Heereswesens zu beseitigen. Mit dem Anwachsen der Armee hat die Schaffung der Kommandostellen nicht überall gleichen Schritt gehalten, und es bedarf an einigen Stellen einer anderweitigen, die Einwirkung der Führer mehr gewährende Stiederung der vorhandenen Verbände; auch ist bei einzelnen Waffengattungen, um den im Ernstfalle zu stellenden Anforderungen und den Fortschritten der Technik gerecht werden zu können, eine Vervollständigung der Organisation nicht länger aufschiebbar. Hierbei soll der finanziellen Leistungsfähigkeit des Reichs durch allmähliche Durchführung der nothwendigen Aenderungen Rechnung getragen werden. Ich vertraue, daß Sie sich von der dringenden Nothwendigkeit der Vorschläge der verbündeten Regierungen überzeugen und durch die Bewilligung der erforderlichen Mittel der Armee die Erfüllung ihrer hohen Aufgabe, ein zuverlässiges Schutz des Friedens und des Vaterlandes zu sein, auch in Zukunft ermöglichen werden. Der Vorschlag für die Marine ist durch das Flotiengesetz vorgezeichnet und hält sich im Rahmen desselben.

Die Beziehungen Deutschlands zu allen auswärtigen Mächten sind unverändert freundlich. An meinem Theile mitzutragen zur Aufrechterhaltung und immer geübteren Festigung des Weltfriedens, ist das vornehmste Ziel meiner Politik. Mit warmer Theilnahme habe ich deshalb die hochherzige Anregung meines theueren Freundes, Seiner Majestät des Kaisers von Rußland zu dem Zusammentritte einer internationalen Konferenz begrüßt, welche dem Frieden und der bestehenden Ordnung der Dinge zu dienen bestimmt ist. Die auf der Konferenz zu

Tage tretenden Vorschläge, welche jenen edlen Zweck zu fördern geeignet erscheinen, sind von Seiten Meiner Regierung sympathischer Aufnahme gewiß und werden von ihr sorgfältig geprüft und behandelt werden.

Mit tiefem Schmerz und Abscheu gedenke ich des nachwärtigen Verbrechens, das Meinem treuen Bundesgenossen, Seiner Majestät dem Kaiser und Könige Franz Joseph, die erlauchte Gemahlin sich entrispen hat. Die ruchlose That, die ganz Deutschland, Fürsten und Volk, andauernd mit innigem Mitleid erfüllt, hat der Regierung Seiner Majestät des Königs von Italien eine Beratung wirksamer Maßregeln gegen die anarchische Propaganda geboten erscheinen lassen und ihr Veranlassung zur Einberufung einer Konferenz gegeben. Die Bereitwilligkeit, mit welcher dieser dankenswerthen Einladung allerseits entsprochen worden ist, berechtigt zu der Zuversicht, daß ein richtiges Gleichmaß zwischen Rechten und Pflichten als unerlässliches Erforderniß für die gedeihliche Entwicklung der internationalen Beziehungen nicht nur theoretisch von neuem anerkannt, sondern auch durch practisch brauchbare Schlussfolgerungen befestigt werden wird.

Den aus unserer Neutralität im spanisch-amerikanischen Kriege sich ergebenden völkerrechtlichen Pflichten ist Deutschland gewissenhaft und loyal nach beiden Seiten hin gerecht geworden. Die deutschen Kolonien befinden sich in gedeihlicher Entwicklung. Den rufbedürftigen Unternehmungen feindlicher Stämme sind Meine Schutztruppen in Ost- und Westafrika siegreich begegnet. Mit der Neu-Guinea-Kompagnie ist wegen Uebnahme ihres Schutzgebietes auf das Reich ein Vertrag abgeschlossen worden, welcher ihnen zur Genehmigung vorgelegt werden wird. In Kiautschow sind die ersten Schritte zur wirtschaftlichen Entwicklung des Schutzgebietes gethan. Die Grenze ist im Einvernehmen mit der chinesischen Regierung endgültig festgesetzt, der Freihafen ist eröffnet worden, die Hafenbauten sind in Angriff genommen und der Beginn des Eisenbahnbaues nach dem Hinterlande steht für die nächste Zukunft bevor. Geflüht auf die bestehenden älteren Verträge, wie auf die durch den deutsch-chinesischen Vertrag vom 6. März d. J. neu erworbenen Rechte wird Meine Regierung, unter gewissenhafter Achtung der wohl erworbenen Rechte dritter Staaten, auch in Zukunft befestigt sein, die von Jahr zu Jahr wichtiger werdenden wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands mit China weiter zu entwickeln und den deutschen Reichsangehörigen den vollen, ihnen gebührenden Antheil an der wirtschaftlichen Erschließung des fernem Ostens zu sichern.

Bei Meinem Aufenthalt in Konstantinopel, Palästina und Syrien ist es Mir eine Freude gewesen, mich durch den Augenschein davon zu überzeugen, wie deutsche Thätigkeit und Sitte den im türkischen Reich lebenden Reichsangehörigen zu geachteter Stellung verholfen haben. Mit bewegttem Herzen habe ich mit der Kaiserin und Königin, meiner Gemahlin, an den Stätten gemeilt, die durch das Verden des Erlösers der gesamten Christenheit heilig sind. Dem evangelischen Bekenntnisse dort ein Gotteshaus zu errichten, war schon das sehnliche Verlangen meiner drei Vorgänger an der Krone Preußens. Daß es Mir

vergönnt war, jenes Verlangen zu erfüllen, und die Erlöserkirche zu Jerusalem dem Dienste des Herrn zu übergeben, ist Mir ein neuer Antrieb, die Mir von Gottes Gnaden verliehene Gewalt auch weiter einzusetzen für die ewigen Grundwahrheiten des Christenthums.

Von solchen Gefühlen geleitet, hat es Meinem Herzen besondere Genugthuung gewährt, einen langgehegten Wunsch der deutschen Katholiken durch Erwerbung eines ihnen durch weisevolle Erinnerungen heiligen Besitzthums auf dem Berge Zion in Erfüllung zu bringen. So gebe ich mich der Hoffnung hin, daß mein Aufenthalt im türkischen Reich, die ebenso gastfreundliche wie glänzende Aufnahme, die ich bei Seiner Majestät dem Sultan, entsprechend den freundschaftlichen Beziehungen der beiden Reiche, gefunden, und der begeisterte Empfang, der Mir und der Kaiserin alenthalben von der osmanischen Bevölkerung bereitet wurde, dem deutschen Namen u. den deutschen nationalen Interessen zu bleibendem Vortheil und Segen gereichen mögen.

Geehrte Herren! Indem ich Sie hiermit zu Ihren verantwortungsvollen Beratungen entlasse, will ich dem Wunsche Ausdruck geben, daß die bevorstehende Legislaturperiode, durch gemeinsame Arbeit der Regierung und der Volksvertretung, einen bedeutsamen Abschnitt in den geistigen und wirtschaftlichen Entwicklungen unserer Volksgemeinschaft bilde.

Geschäftliches.

Neue Filiale. Carl Sch. früherer Direktor der Fabrikfabrik-Werke R. G., wurde von der Pilsener Nähmaschinen- und Fabrikfabrik Kaiserlauern eine Filiale für Mannheim und Umgebung übertragen, und wird diese Filiale im Laufe dieser Woche bereits in O. S. 11, Runkelstraße (im Hause der Crisstrankenkasse für Diensthelfer) eröffnet. Die Pilsener Nähmaschinen- und Fabrikfabrik ist eine der ältesten und besten dieser Branche des Continents, deren Fabrikate überall bekannt und allgemein anerkannt beliebt sind. Wir wünschen dem neuen Unternehmen alles Glück.

Unter den in den letzten Jahrzehnten der Erde entnommenen Mineralwässern ist die in Offenbach a. M. im Jahre 1888 erschlossene Kaiser-Friedrich-Quelle in erster Linie als eine hervorragende Vertreterin der „natürlichen Wasser“ zu nennen. Aus feurigem Gestein, in einer Tiefe von 275 Meter bricht die Quelle hervor. Ihr Wasser ist farblos, von großer Klarheit, besitzt neben anderen sehr wichtigen Bestandtheilen Kalium Natrium in relativ bedeutender Menge, ist geruchlos, von angenehmem, mildem und weidm. mäßig salzigem Geschmack. Die von Autoritäten vorgenommenen Analyse stellt dem Wasser der Kaiser-Friedrich-Quelle ein vorzügliches Zeugnis aus und ist dasselbe nicht nur ein viel verdrehtes und beheiztes Tafelwasser, sondern auch dem Vermögen seiner natürlichen Zusammensetzung ein von Ärzten viel empfohlenes, gut bekömmliches und anregendes Getränk, speziell in der Behandlung der barmhalsigen Diathese. Wie bereits hervorgehoben, handelt es sich hier um ein „natürliches Wasser“, d. h. die Natur selbst hat bereits die Mischung und Aufzucht der Salze vorgenommen und dies in einer Weise, wie es bei künstlichem Wasser niemals der Fall sein kann. Gerade darin aber besteht der große Vortheil, den die „natürlichen“ Wasser besitzen und welcher denselben einen so gewaltigen Vorprung sichert.

Literarisches.

Als zweiter Band des achten Jahrgangs der Veröffentlichungen des „Vereins der Bücherfreunde“ (Geschäftsleitung Alfred Schall, Buchhändler) Berlin W. 82, erschien Jacob: Urmeyhen. Humoresken von Freiherren von Schlicht. Umfang 15 Bogen. Preis gebunden 2 M. 50 Pfg., eleg. gebunden 3 M. 50 Pfg. Der „Verein der Bücherfreunde“ überläßt seinen Mitgliedern den prächtigen Band in schönem Einbande zu dem üblichen ungewöhnlich billigen Preise von 2 M. 25 Pfg. Im Hinblick auf die nahe bevorstehende Weihnachtszeit können wir ein Bonnement auf den „Verein der Bücherfreunde“ als eines von denjenigen Geschenken bezeichnen, die für den deutschen Familienkreis Fierde und Nutzen zugleich sind. Nähere Auskunft über den „Verein der Bücherfreunde“ ertheilt jede Buchhandlung sowie die Geschäftsleitung, Berlin W. 82, Kurfürstenstr. 128.

Im Verlage von Ray Hesse, Leipzig, sind erschienen: Dr. Theodor Matthias, Katechismus des guten Deutsches. — Ray Hesse's illustrierte Katechismus. Nr. 48, II u. 280 S. Preis brosch. 2 M., geb. 2.50 M. — Dr. Theodor Matthias, Vollständig kurzgefaßtes Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung mit zahlreichen Fremdwortverdeutschungen unter Angabe ihrer Herkunft, Bedeutung und Fügung der Wörter. XIV u. 356 S. Preis brosch. 1.20 M., geb. 1.50 M. — Mit dem weiter vorliegenden Buche: Wie pflegt und erzieht Du Dein Kind? von Helene Stoll, Preis brosch. 2 M., geb. 2 M. 50 Pfg., glaubt die Verlagshandlung ein Werk zu bieten, wie es in ähnlicher Weise noch nicht existirt.

Durch norwegische Jagdgründe. Jagd- und Reisebilder aus dem hohen Norden. Von Oberleutnant E. Schulze und photographischen Aufnahmen. Preis in feinsten Halblederband mit vielfarbiger Dedeprägung gebunden 8 M. Neubamm. Verlag von J. Neumann. Ein eigenartig anziehendes Buch, welches durch seine wirklich gebiegene Ausstattung überall gefaßt wird, ist unter obengenanntem Titel erschienen. Der Verfasser — ein unter dem Pseudonym Oberleutnant schreibender Groß-Industrieller Bodens — ist durch seine früher erschienenen jagdlichen und kynologischen Werke längst vortheilhaft bekannt und gilt als der erste der lebenden Jagdschriftsteller. Auch das neu erschienene Werk rechtfertigt seinen Ruf in jeder Beziehung. Es wird um so mehr auch in weiteren Kreisen Anklang finden, als sein Inhalt nicht nur für den Waldmann allein von Interesse ist, sondern auch für denjenigen, welcher Norwegen, das Land der Mode und der Sehnsucht unserer heutigen Touristik, bereisen will oder es bereits besucht hat.

Gaus- und Landwirtschaft.

Schwerer Boden muß im Herbst in Schollen gegraben werden. Der Frost ist der beste Bodenverbesserer. Man grabe das Land auf einen Meter breite Hügel und schichte die Schollen möglichst locker und hoch, so daß die Luft und Kälte recht tief eindringen kann.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Ausstellung der Gemeindefeststellungsarten für das Jahr 1899 ist an dem 1. d. M. eröffnet worden. Die Gemeindefeststellungsarten sind in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen. Die Gemeindefeststellungsarten sind in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen. Die Gemeindefeststellungsarten sind in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen.

Verkehrswesen.

Industrie-Station.

Die Industrie-Station in Mannheim ist am 1. d. M. eröffnet worden. Die Industrie-Station ist in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen. Die Industrie-Station ist in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen.

Schankmäßigung.

Die Schankmäßigung.

Die Schankmäßigung in Mannheim ist am 1. d. M. eröffnet worden. Die Schankmäßigung ist in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen. Die Schankmäßigung ist in der Regel im Laufe des Jahres 1899 zu erledigen.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Weihnachtsbitte.

Weihnachtsbitte.

Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim. Weihnachtsbitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Turnverein.

Turnverein.

Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim. Turnverein in Mannheim.

Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim. Sächsische Staats-Eisenbahnen in Mannheim.

Vergebung von Entwässerungsarbeiten.

Vergebung von Entwässerungsarbeiten.

Vergebung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim. Vergabung von Entwässerungsarbeiten in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Elektrische Selbstkosten!

Elektrische Selbstkosten!

Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim. Elektrische Selbstkosten in Mannheim.

Schankmäßigung.

Schankmäßigung.

Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim. Schankmäßigung in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Bitte.

Bitte.

Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim. Bitte in Mannheim.

Waschen und Bügeln.

Waschen und Bügeln.

Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim. Waschen und Bügeln in Mannheim.

Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Porzellan-Kunst-Anstalt hat, um nützlichsten Erfolge ihrer künstlerischen Vorarbeiten zu sichern...

Wir lassen für nur 13 Mark als kaum der Hälfte des Wertes der blossen Herstellungs-kosten

ein Porträt in Lebensgrösse

(Brautbild) in prachtvollem, eleganten Schwarz-Gold-Barockrahmen.

dessen wirklicher Worth mindestens 60 Mark ist. Wer daher anstrebt, sein eigenes oder das Porträt seiner Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theurer selbst längst verstorbener Verwandte oder Freunde machen zu lassen...

Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreise berechnet. Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird...

Porträt-Kunst-Anstalt KOSMOS, Wien, VI., Mariahilferstrasse 116.

Für vorzügliche gewisssamste Ausführung und naturgetreueste Aehnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet.

Massenhafte Anerkennungs- und Dankungsschreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jedermann auf.

Vertreter und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das süddeutsche Kochbuch von Emma Mohr. 2180 reprobierte Rezepte zur helfen und billigen Bereitung aller Speisen...



Verfertigung von Platinen aus Ziegeln in eubwichtigsten

Einem neuen, gut ventilirten Haus mit größerem Garten am Wasserthurm oder Friedhofswand...

Pianino's vorzüglich im Ton fällt man bei großer Auswahl zu billigen Preisen direkt in der Pianoforte-Fabrik...

Zu kaufen gesucht eine große Parthe alter, noch verwendbarer Pferde...

Prima Tafelobst verkauft billig W. Siegler, J. 9, 1. parterre.

Deutsche Schaumweinkellerei Hohmann & Cie. Ludwigshafen a. Rh. empfohlen ihre vorzügliche Schaumweine.

Lager- und Gewerbepflanze am langen Rötterweg zu vermieten. Näh. i. d. Exp. d. Bl.

Waschen und Bügeln (Glaubbügel) angenommen, sowie Vorhänge aller Art bei schöner Ausbesserung u. billiger Berechnung prompt besorgt.

Pianos, berühmter Fabrikant, mit höchstem Klang und schönster Ausstattung werden zu billigen Preisen abgesetzt.

Eltern, die darauf sich n. das ihre Kinder beim Nachhülfen unterrichten in strengster Ordnung gelangen, besond. für jüngere, etwas leicht-branlagte Schüler, wollen sich gef. wenden nach T. 6, 1. Trepp., Boberhaus. Gute Empfehlungen geben zur Seite. Nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Damen-Hüte werden garnirt bei billiger Berechnung. Q 5, 19, parterre.

Eine durchaus erfahrene Büglerin wünscht noch einige Kunden in ihrem Hause aufzunehmen in T. 5, 2, 3. Stod.

Stickeren aller Art werden fortwährend angenommen, bei bill. Berechn. J. 8, 8, 3. Tr. rechts. Obenstich ist ein sehr gut erb. Harmonium zu verkaufen.

Weißnähen und Sticken wird gut und billig angeführt. 7662 S. 5, 5, 3. Tr. rechts.

Ankauf Haus. Gefucht von einem Beamten sein eigenes Anwesen von 10,000 Mark...

Getragene Kleider, Stiefel und Schuhe kauft A. Reck, S. 1, 10. Verlag. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft Fr. Sebel, K. 3, 2, 4. 4784.

Zu kaufen gesucht eine große Parthe alter, noch verwendbarer Pferde...

Gebr. Höfer & Eokes, Ladenburg. u. u. Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen u. Stiefeln.

Mehrere rentable Häuser am Ring von 4, 5, 6, 7, und 8 Zimmer pro Etage, zu verkaufen. Offert. sah. 7680 an die Expedition des Blattes.

Ein schönes Wohnhaus mit Magazin, worin letzteres nicht mehr zu verkaufen. Offert. unter No. 7719 an die Exp. des Bl. abing. 7701.

Wirthschafts-Verkauf. Ein rentabl. Haus Mitte der Stadt, mit ganzem Wirthschaft, leistung fäh. mit 3-4 Wägen zu verkaufen. Offert. unter No. 7774 an die Expedition des Bl. abing.

Pianos von Schwaben billig zu verkaufen. N. 1, 8. Sehr gut erhalt. franz. Billard billig zu verk. S. 9, 8, part. 76401.

Neue Kücheneinrichtungen, Garderobenschränke etc. billig zu verkaufen. L. 4, 5.

Handwagen offerirt J. Feickert, 11. Oberstr. 34.

Dogge sehr wachsam, billig zu verkaufen. 'Blauer Stern', N. 7, 21, 77681.

2 Vapagrien und gebrauchte Räder zu verkaufen. S. 1, 17, 1. Trepp. 168. 7648.

Stellen finden. Gucht wird für sofort oder spätere ein intelligenter junger Mann mit hübscher Handschrift und geog. affiz. u. Kenntnissen für ein diesiges Verzeichn. ang. zu kau.

Tüchtige Agenten. Reise- und Reisevermittler, für lehr. gem. bringende, über. all gangbare Artikel (Bureau, Geschäft- und Universal-Verd.) werden von einer ersten Fabrikfirma an allen Orten gesucht. Off. unter 'Routine 10517' wolkoged Wien, Wien, nur gegen Invertrauenschein.

Bautenquifer, Koffer Zeichner gesucht. Off. unter No. 7736 an die Expedition.

Gener-Verficherung. Rängerer Inspektion-Beamter, der Sachkenntnisse besitzt und Schändlicher sein darf, auf 1. Januar a. f. für Baden gesucht.

Gener-Verficherung. Von alter, angeführter Gesellschaft per 1. Januar ein junger Beamter für Baden gesucht.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Stellen finden. Ein geb. Ver. u. gel. Kl. u. gew. Maschinenführer (Kornmüller) sucht Stellung auf einem Gut. Offert. unter No. 7744 an die Expedition des Bl. abing.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Laden. In der K. u. K. Straße Nr. 11-12 ist ein großer heller Laden mit Magazin sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 77484.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

Waldhofstraße Nr. 20 Wohnungen von 3 Zim. und Küche in 2. und 3. Stod. sowie vertheilte andere, große und kleinere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Dacke, Baumstraße, Waldhofstraße Nr. 7.

